Thierhaupten – Ideenschmiede für den ländlichen Raum – Brunner gratulierte zum 25-jährigen Jubiläum

23. Juni 2017

Thierhaupten, Lkr. Augsburg – Als Ideenschmiede für den ländlichen Raum hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner die Schule der Dorf- und Landentwicklung im schwäbischen Thierhaupten bezeichnet. Beim Festakt zum 25-jährigen Bestehen erklärte der Minister am Freitag, die Bildungseinrichtung habe entscheidenden Anteil am Gelingen zahlreicher wichtiger Entwicklungsprojekte in ganz Südbayern. Sie sei – gemeinsam mit den beiden anderen bayerischen Schulen im oberpfälzischen Plankstetten und im oberfränkischen Klosterlangheim – ein Musterbeispiel dafür, wie Menschen Initiativen entwickeln lernen, um ihr Dorf und ihre Heimat gemeinsam zu gestalten. „Gemeinsam erkennen, entwickeln, handeln – das ist hier nicht nur ein schöner Slogan, sondern tagtäglich gelebte Praxis“, sagte Brunner. Die Schule in Thierhaupten sei inzwischen ein nicht mehr wegzudenkendes Forum für Austausch, Fortbildung und Ideensuche. Sie erfülle damit eine wertvolle gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Seit ihrem Bestehen hat die Schule für Dorf- und Landentwicklung in Thierhaupten rund 1.600 Veranstaltungen mit fast 40.000 Teilnehmern durchgeführt. Profitiert haben laut Brunner davon besonders die kleineren Gemeinden, die sich keine professionelle Hilfe leisten können. Hauptaufgabe der Schule ist es, Bürger und Kommunalpolitiker durch Information, Motivation und Qualifikation in die Lage zu versetzen, die Entwicklung im ländlichen Raum eigenverantwortlich und konstruktiv mitzubestimmen. Dafür werden Schlüsselqualifikationen wie Methoden zur Entscheidungsfindung in Gruppen vermittelt, Leitbilder erarbeitet und Modelle zur Projektorganisation entwickelt. Außerdem will man die Bürgerinnen und Bürger für ihre Heimat sensibilisieren und für den Dialog mit den Planungsexperten schulen. Oberstes Ziel ist, so der Minister, die „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers